

	<p>Objekt: Broschüre: "Freie Wahl und Freie Presse in Bayern"; Zweibrücken, 1831</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de</p> <p>Sammlung: Biedermeier – zwischen Restauration, Hambacher Fest und Vormärz</p> <p>Inventarnummer: 2013/0061</p>
--	--

Beschreibung

Aufsatz: "Freie Wahl und Freie Presse in Bayern"; Zweibrücken, 16 Seiten, 1831.

Als Verfasser zeichnet am Ende der Schrift ein Dr. S. verantwortlich, bei dem es sich mit ziemlicher Sicherheit um Dr. Siebenpfeiffer handelt.

Er behandelt hier die mangelnde Freiheit von Wahlen im Königreich Bayern, wobei er weniger dem König, als seinen "Ministerial-Creaturen" die Schuld dafür gibt. Er gibt exemplarisch eine Eingabe von Würzburger Bürgern, die Bürgermeisterwahl betreffend wieder.

Weiterhin lässt er sich über Fragen der Pressefreiheit und der Zensur aus. In diesem Zusammenhang setzt er sich mit der "neuen bayerischen Censurverordnung" auseinander. Zum Schluss vermeldet er, dass der von ihm herausgegebenen Zeitschrift "Rheinbaiern" die Zensur drohe und dass man sich dagegen juristisch zur Wehr setzen werde.

Gedruckt wurde die Schrift bei G. Ritter in Zweibrücken.
Auf dem Titelblatt ist eine Druckerpresse abgebildet.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier, weiß; schwarz * bedruckt

Maße:

Breite/Länge: 13 cm; Höhe: 20 cm; Tiefe: 1 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	1831
	wer	Philipp Jakob Siebenpfeiffer (1789-1845)
	wo	Zweibrücken
Gedruckt	wann	1831
	wer	Georg Ritter (Verleger) (1795-1854)
	wo	Zweibrücken
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Rheinpfalz

Schlagworte

- Broschüre
- Demokratie
- Druckerei
- Pressefreiheit
- Presseverein
- Verlag
- Zensur

Literatur

- Kurt Baumann Hrsg. (1982): Das Hambacher Fest - 27. Mai - Männer und Ideen. Speyer